



NATURSCHUTZGEBIET IN DER PROVINZ ÖREBRO

Mantorppsskogen



Photo: Eva Ekholm Pehrson



Photo: Marina Östergren

In Mantorpsskogen finden Sie Stille und Ruhe, duftenden Wald, Moore und kalkliebende Flora. Dieses Gebiet ist reich an Pilzen und Orchideen. Auf den Anhöhen wachsen Nadelmischwälder und in den Tälern gibt es Sümpfe und Hochmoore.

Pflanzen

In Mantorpsskogen gibt es viele Pflanzen und Pilze, die durch den Einfluss von Kalk aus dem Urkalkgestein des Felsbodens begünstigt werden. Kalkstein ist die wichtigste natürliche Voraussetzung für den großen und besonderen Artenreichtum in diesem Gebiet. Man findet mehrere verschiedene Orchideenarten, wie Widerbart und Vogel-Nestwurz. Im Frühling blühen Leberblümchen und Echter Seidelbast und im Mai Wunderveilchen und Maiglöckchen.

Pilze und Vögel

Unter den Pilzen gibt es mehrere seltene und/oder gefährdete Arten, z. B. in den Gruppen Stoppelpilz und Erdsterne. Eine richtige Rarität ist der Kugelige Gallertbecherling, bei dem im ganzen Land ein signifikanter Rückgang zu beobachten ist. Er entwickelt sich im Frühjahr und Sommer, während schneereicher

Winter. Hier gibt es die übliche Vogelfauna des Fichtenwaldes mit unter anderen Meisen und Drosseln. Aus den Hochmooren hört man die Rufe der Kraniche. Das Pflücken von Beeren ist erlaubt, Sie dürfen auch Echte Pfifferlinge, Trompetenpfifferlinge und Steinpilze sammeln, aber keine anderen Pilze.

Markierter Weg

In Mantorpsskogen gibt es zwei Wege. Die kurze Schleife ist 2,5 km lang und die lange 4 km. Man kann auch einen Waldweg benutzen, der hin und zurück insgesamt 2 km lang ist. Im Anschluss an die lange Schleife gibt es ein Gebiet mit alten Steinhäufen, die entweder aufeinandergelegt wurden, als Land urbar gemacht wurde oder es sind Hünengräber. Durch Mantorpsskogen führt auch Axbergs Kirchenweg von Axberg nach Rinkaby.



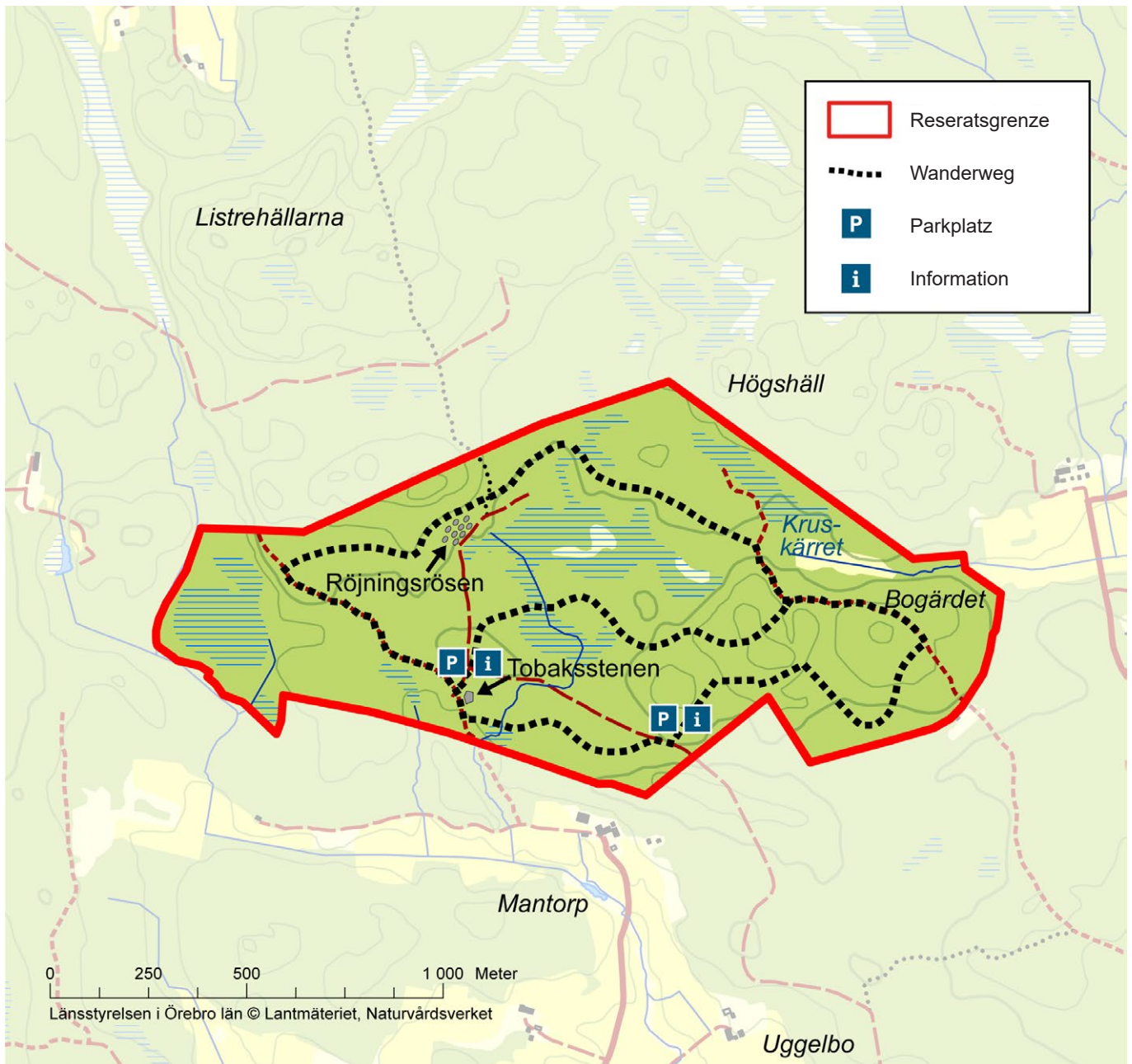
Kugeliger
Gallertbecherling
Illustration:
Lennart Molin

Fakten

Gründungsjahr: 1998
Area: 135 ha
Landeigentümer: Naturvårdsverket
Das Gebiet ist angeschlossen an das EU-Netzwerk Natura 2000
Verwalter: Die Provinzialregierung (Länsstyrelsen)



Länsstyrelsen
Örebro län



Beachten Sie bitte, dass es nicht erlaubt ist:

- Die Tierwelt zu stören
- Den Boden oder Pflanzen durch Graben oder das Pflücken von Blumen, Flechten oder auf Holz lebenden Pilzen zu beschädigen
- Abgestorbene oder liegende Bäume durch Einritzen, Kerben schneiden oder Abschälen loser Rinde zu beschädigen
- Insekten oder andere Kleintiere ohne Genehmigung der Provinzialregierung zu fangen
- Zu zelten
- Feuer zu zünden
- Motorfahrzeuge zu führen oder Fahrrad zu fahren
- Geschnitzte Bahnen u. dgl. anzuordnen

Wegbeschreibung

Fahren Sie von Örebro aus auf der E 20 in Richtung Stockholm. Bei Myrö/Fellingsbro biegen Sie ab und fahren in Richtung Glanshammar. Nach ca. 3,5 km biegen Sie links ab in Richtung Fellingsbro. Fahren Sie ca. 1,5 km bis zum ehemaligen Geschäft Rinkaby handel. Biegen Sie links ab in Richtung Götavi und Naturschutzgebiet. Nach etwa 1 km fahren Sie geradeaus in Richtung Larstorp. Folgen Sie dann dem größten Weg zum Parkplatz des Naturschutzgebiets.